



Zum Schulalltag, wie wir alle wissen gehören auch immer die Hausaufgaben. Gewiss nicht jedermans sache, vor allem wenn ich an meine Schulzeit denke, im Sommer, dass eine Übel war am Nachmittag zur Schule zu gehen, das andere, wenn es dann noch Hausaufgaben gab.... Ganz ehrlich, ich hab die meist vergessen oder bin am nächsten Tag früher Aufgestanden und hab sie dann, oder kurz vor Schulbeginn gemacht.

Die ersten Hausaufgaben

Ich selber kann mich nicht mehr daran erinnern, irgendwas mit Zahlen muss es gewesen sein aber was... Keine Ahnung. Jedoch, Dave wirds hier nach lesen können, damit wären wir dann auch beim eigentlichen Thema.

Am ersten Schultag lernten die Kinder unteranderem noch einen "stillen" Klassen Kameraden Namens "Momel" kennen. Die Lehrerin erklärte ihnen auch was es mit Momel auf sich hat. Auch die ersten Aufgaben hatten mit Momel zu tun, "Momel mag" mussten die Kinder lesen und anhand von Karikaturen vervollständigen, also "Momel mag [Karikatur von zwei Bällen] Bälle", dann gabs noch Katzen, Käse, Autos, Hasen usw. Dave machte das schon relativ sehr gut, bis auf dasjenige mit den Bällen, hier sagte er immer wieder "Momel mag Bälle(n)".

Für mich

Mir hat das wieder einmal klar vor Augen geführt wie selbstverständlich das doch ist, naja, wir machen sowas doch fast den ganzen Tag. Die Zeitung am morgen im Zug, in der Mittagspause vielleicht eine Zeitschrift lesen oder wie auch immer, aber könnt ihr euch noch daran erinnern als ihr lesen gelernt habt?